

Ressort: Politik

Barley fürchtet chaotischen Brexit

Berlin, 16.01.2019, 01:00 Uhr

GDN - Nach dem Nein des britischen Parlaments zum Austrittsvertrag mit der EU hat Justizministerin Katarina Barley (SPD) vor einem chaotischen Brexit gewarnt. Ein ungeordneter Austritt hätte "dramatische Folgen für Großbritannien, für Deutschland und für Europa", sagte die SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Mittwochsauflagen).

"Und er würde auch zu einer harten Grenze in Irland führen. Das alles kann keiner wollen", so die Justizministerin weiter. Barley appellierte an die Verantwortlichen in London, "jetzt schnell für Stabilität zu sorgen". Es müsse zügig eine Lösung im Sinne der Bürger in Großbritannien und in Europa gefunden werden. Gleichzeitig machte Barley deutlich: "Wir unterstützen Großbritannien auf seinem Weg, aber Nachverhandlungen zu dem Abkommen wird es nicht geben." Ihre britische Staatsbürgerschaft will Barley nicht aufgeben - ganz gleich, wie es in Großbritannien weitergeht. "Brexit hin oder her: Ich bin Britin seit meiner Geburt und werde das auch bleiben", sagte sie. "Auch wenn die Britinnen und Briten die EU verlassen, bleibt ein enges Band, das uns verbindet. Auch mich persönlich", so die SPD-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118492/barley-fuerchtet-chaotischen-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619